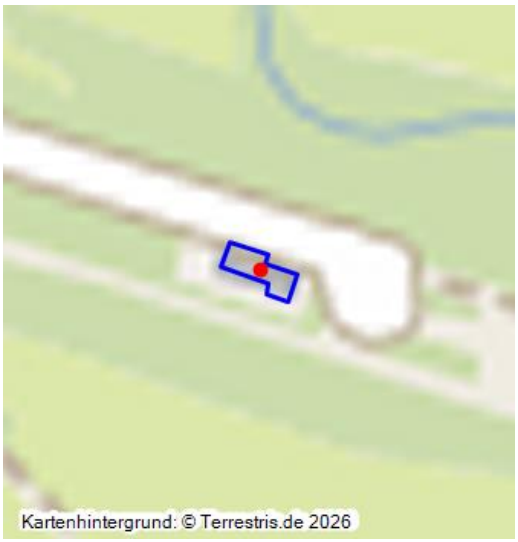
Empfangsgebäude des Bahnhofs Kronenburg

Schlagwörter: Empfangsgebäude, Verladerampe, Güterschuppen, Bahnhofsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Dahlem (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Empfangsgebäude des Bahnhofs Kronenburg in Dahlem (2014)
Fotograf/Urheber: Ulrike Müssemeier



Der Bahnhof in Kronenburg gehört zum Standardtyp der strategischen Eisenbahnen in der Eifel. Die Bahnhofsgebäude bestanden dabei in der Regel aus einem Empfangsgebäude, einem Güterschuppen und einem Zwischentrakt.

Das Empfangsgebäude ist zweigeschossig und weist ein hohes, schiefergedecktes Walmdach auf. Das Erdgeschoss ist zweiachsig mit breiten Fenster mit Korbbögen und Bruchsteingewänden. Hier befand sich der Wartesaal und das Dienstzimmer des Bahnhofsvorstehers mit Fahrkartenverkauf.
Im Obergeschoss befand sich eine Wohnung für den Bahnhofsvorsteher, es hatte vier kleine Rechteckfenster mit Bruchsteingewänden. Auch im Dachgeschoss gab es kleine Fenster.
Der Zugang für die Reisenden erfolgte über einen kleinen Anbau an der freistehenden Giebelseite, in Kronenburg an der Westseite. Die Eingangstür war zu den Gleisen orientiert. In Kronenburg wurde dieser Anbau größer ausgeführt und besaß weitere Diensträume.
An das Hauptgebäude schloss sich ein Zwischentrakt an, der die Einrichtungen für das Stellwerk enthielt. Daran wiederum schloss sich der Güterschuppen an. Beide Gebäude bestanden aus Fachwerk mit Ziegelausfachungen. Vom Güterschuppen aus war durch ein großes Tor die Rampe zugänglich, an die ein kurzes Gütergleis für die Aufstellung von Wagen führte.

Das Bahnhofsgebäude in Kronenburg entspricht noch weitgehend dem ursprünglichen Zustand. Das Gebäude wird heute privat genutzt.

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland / Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2014)

Quelle

Gutachten von Herrn Dr. Buschmann vom 26.04.2013 (Bm-ska-2658-13): Dahlem/Hellenthal, Vennquerbahn oder Kyllbahn von Jünkerath nach Losheim. Gutachten gemäß § 22 Absatz 3 Satz 1 zum Denkmalwert gemäß § 2 DSchG NW.

Literatur

Bales, Karl Josef (1995): Das Vennbahnsystem. Vorgeschichte der Vennbahn Aachen - Malmedy - Ulflingen. In: Kreis Daun Vulkaneifel, Heimatjahrbuch 1995, S. 22-33. Daun. Online verfügbar: www.heimatjahrbuch-vulkaneifel.de , abgerufen am 01.09.2019

Empfangsgebäude des Bahnhofs Kronenburg

Schlagwörter: Empfangsgebäude, Verladerampe, Güterschuppen, Bahnhofsgebäude
Straße / Hausnummer: Neuer Weg
Ort: 53949 Dahlem
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1912
Koordinate WGS84: 50° 21 33,94 N: 6° 29 3,75 O / 50,35943°N: 6,48438°O
Koordinate UTM: 32.321.070,87 m: 5.581.620,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.534.512,19 m: 5.580.500,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude des Bahnhofs Kronenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-98746-20140808-4 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**